

Was scharrt die alte Henne

1. Was scharrt die al - te Hen - ne, gluck, gluck, gluck, fort -

wäh - rend auf der Ten - ne, gluck, gluck, gluck? Hat sie - ben Kuch - lein

klei - ne, gluck, gluck, gluck, die lie - fen aus al - lei - ne, gluck, gluck, gluck!

2. „Mein Weißchen, Bräunchen, Schecklein, gluck, gluck, gluck, wo seid ihr lieben Kinderlein, gluck, gluck, gluck?“ Sie kamen aus den Ecken, gluck, gluck, gluck, bei Mutter sich verstecken, gluck, gluck, gluck.

Worte und Weise: Kinderlied aus der Oberlausitz · Satz: Joachim Thurm (1974)

Spielanleitung: Die Kinder bilden mit gefaßten Händen einen Kreis. Ein Kind, die „Henne“, befindet sich „scharrend, suchend und gluckend“ im Innenkreis, während sich ihre sieben Kuchlein hinter dem Kreis verborgen halten. Bei den Worten „Sie kommen...“ (2. Strophe), versuchen die „Kuchlein“ so schnell als möglich, zu ihrer Mutter zu gelangen, die ihre Kinder unter einem ausgebreiteten Tuch versteckt.